
Tarifgemeinschaft

Bonn, 2. Juli 2015

Mehr Geld für die Mitarbeiter der BCB, Postbank Service und PB direkt!

Bereits seit Oktober fanden Tarifverhandlungen zwischen den PBC Banking Service Gesellschaften und der aus den Gewerkschaften **DBV/komba/DPVKOM** bestehenden Tarifgemeinschaft statt. Zuletzt herrschte – nach der Entscheidung der Deutschen Bank die Postbank zu „entkonsolidieren“ – völlige Ratlosigkeit auf Seiten der Arbeitgeber, wie nun mit den „gelben“ PBC Gesellschaften umgegangen werden soll. Wir haben klargemacht, dass wir auf diese hausgemachten Probleme der Deutschen Bank keine Rücksicht nehmen.

Die Kolleginnen und Kollegen der **BCB AG**, der **PB Service GmbH** und der **PB direkt GmbH** haben lange auf die in Aussicht gestellten Verbesserungen gewartet. Nach drei Jahren „Nullrunde“ war eine Anpassung der Gehälter überfällig. Am 30. Juni gelang es nunmehr allen in den Betrieben vertretenen Gewerkschaften gemeinsam den Knoten zu durchschlagen und folgende Einigung zu erzielen:

- **Mindestlaufzeit der neuen Entgelttabellen bis zum 31.03.2017,**
- **der nächste Gehaltsschritt erfolgt zum 01.05.2016 mit einer Anhebung der Gehälter in Höhe von 2,1 %,**
- **der Anerkennungstarifvertrag für die Altmitarbeiter, die nach dem TV „Privates Bankgewerbe“ bezahlt werden, wird bis 31.12.2017 verlängert,**
- **alle Aushilfskräfte erhalten rückwirkend zum 01.04.2015 einen Euro pro Stunde mehr,**
- **Vermögenswirksame Leistungen werden für alle Mitarbeiter rückwirkend zum 01.04.2015 auf mindestens 20 Euro erhöht.**

Weiterhin konnten wir folgende nicht finanzielle Verbesserungen erreichen:

- **Einheitlich 30 Tage Urlaub für alle,**
- **Verzicht auf die Urlaubsstaffel,**
- **Wegfall Urlaubsanrechnung für den 24. und 31.12.,**
- **Verzicht des Arbeitgebers auf das Wiederaufleben der täglichen 10-Minuten-Minusbuchung.**